

Hexenhaus Nr. 8; 35.13.3015

Sehr geehrte Eltern des Zauberlehrlings!

Ich möchte Sie über den Leichtsinn ihres Sohnes informieren! Als ich neulich das Haus verlassen habe, dachte Ihr Sohn, dass er schon gut zaubern kann. Falsch gedacht! Er hat einen Besen dazu verzaubert, Wasser zu holen. Der Besen hat das auch gemacht, bloß irgendwann hörte der Besen damit nicht mehr auf und begann, das Haus zu fluten. Ihr Sohn hat den Besen geschnappt und ihn mit dem Beil halbiert. Doch aus den zwei Stücken wurden dann zwei neue Besen. Die Besen holten weiter hin Wasser und fluteten weiter das Haus. Mein Zauberlehrling wollte sie zurück hexen, aber er hatte dummenweise das Wort vergessen. Zum Glück kam ich im richtigen Moment wieder nach Hause und beendete das Ganze noch rechtzeitig. Ich bin sehr enttäuscht von Ihrem Sohn. Ich möchte Sie nur nochmal darauf hinweisen, dass Ihr Sohn eine schriftliche Abmahnung von mir bekommen hat. Wiederholt sich so ein Vorfall, bin ich nicht länger sein Hexenmeister.

Mit freundlichen Grüßen,

der Hexenmeister